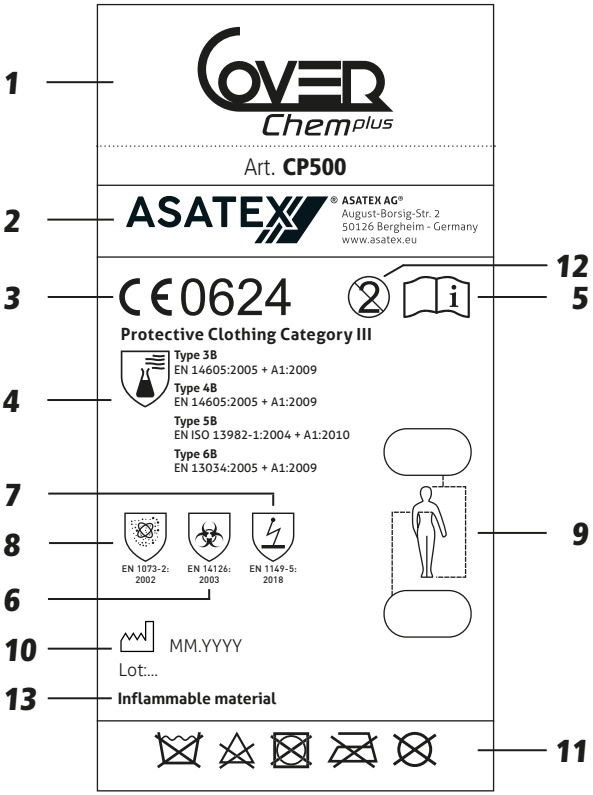
# CoverChem® Plus

## Art. CP500

## Lieferbare Größen: L – 3XL

## PSA Kategorie III - Hohe Risiken




UK CA

**Importer for UK:**
AT Safety LTd.
20 Burns Street
Ilkeston, Derbyshire
UK, DE7 8AA

**Manufacturer:**
ASATEX AG®
August-Borsig-Str. 2
50126 Bergheim


| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| (DE) | Informationen des Herstellers | 02 | (NL) | Informatie van de fabrikant | 10 |
| (EN) | Manufacturer's Information | 04 | (PT) | Informações do fabricante | 12 |
| (ES) | Información del fabricante | 06 | (PL) | Informacje producenta | 14 |
| (FR) | Informations du fabricant | 08 | | | |

# Informationen des Herstellers

DE

**Nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)** Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

**Art.: CoverChem®Plus CP500**
**Lieferbare Größen: L – 3XL**
**PSA Kategorie III - Hohe Risiken**

CE **Konformitätserklärung:** Bei diesen Overalls handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: www.asatex.eu/konf

**A. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Overalls erfüllt werden:** Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.
**B. Kennzeichnung:** Jeder Overall ist mit einem Innenetikett versehen. Das Innenetikett enthält Informationen zum Leistungsgrad und zum Schutz, den der Overall bietet.

1. Modellbezeichnung
2. Hersteller
3. CE-Zeichen zur Dokumentation der Konformität.
4. Die europäischen Normen für Kleidung zum Schutz gegen Chemikalien legen 6 Schutzarten fest, die durch die beigefügten Symbole kenntlich gemacht werden. Die Produktspezifikationen entsprechen den in den europäischen Normen festgelegten Schutzkleidungstypen. Der Overall entspricht den EN-Normen: DIN EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien; flüssigkeitsdicht Typ 3 , spraydicht Typ 4 und DIN EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 Schutzkleidung gegen feste Partikeln – Teil 1: Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung, die für den gesamten Körper einen Schutz gegen luftgetragene feste Partikeln gewährt (Typ 5) und EN 13034:2005+A1:2009 Schutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Typ 6) sowie den Anforderungen der EN 14126:2003 (Typ 3B, 4B, 5B und Typ 6B).
5. i-Zeichen: Hinweis auf die Information des Herstellers.
6. Der Overall bietet Infektionsschutz gemäß EN 14126:2003.
7. Der Overall ist antistatisch behandelt und bietet bei ordnungsgemäßer Erdung Schutz gegen elektrostatische Aufladung gemäß DIN EN 1149-5:2018 ( EN 1149-1 Oberflächenwiderstand ).
8. Der Overall bietet Schutz gegen radioaktiv kontaminierte feste Partikel gemäß EN 1073-2:2002.
9. Die Größenangaben beziehen sich auf die Körpermaße in cm gemäß EN 13688:2013. Bitte wählen Sie die Ihren Körpermaßen benötigte Größe aus.
10. Lot.-Nr. und Herstellungsdatum: (Monat/Jahr)
11. Internationale Pflegepiktogramme - Die Symbole haben folgende Bedeutung
12. Nicht wiederverwenden.
13. Entflammbares Material, von Wärmequellen fernhalten!

**Europäischen Normen (4.):**



Typ 1 - Gasdichte Kleidung
Typ 2 - Nicht gasdichte Kleidung
Typ 3 - Flüssigkeitsdichte Kleidung
Typ 4 - Sprühdichte Kleidung
Typ 5 - Partikeldichte Kleidung
Typ 6 - Begrenzt spritzdichte Kleidung

**Körpermaße in cm (9.):**

| Größe | Brustumfang | Körpergröße |
|---|---|---|
| **S** | 84-92 | 156-164 |
| **M** | 92-100 | 164-172 |
| **L** | 100-108 | 172-180 |
| **XL** | 108-116 | 180-188 |
| **2XL** | 116-124 | 188-196 |
| **3XL** | 124-132 | 196-204 |

**Pflegesymbole (11.):**


Nicht waschen


Nicht bleichen


Nicht im Trockner trocknen


Nicht Bügeln


Keine chemische Reinigung

ANWENDUNGSBEREICHE: Dieser Overall bietet Schutz gegen gefährliche Substanzen und Kontamination. Sie schützen den Träger des Overalls als auch das Produkt. In Abhängigkeit von der Toxizität und den Expositionsbedingungen bieten die Overalls Schutz vor anorganischen Flüssigkeiten. Der Expositionsdruck darf dem im Typ 3 Test verwendeten Druck nicht übersteigen! Um die Typ 3 –Dichtigkeit zu erreichen, ist eine Vollmaske mit Filtern, entsprechend den Expositionsbedingungen, dicht verbunden mit der Kapuze, zu tragen. Der Overall hat alle Tests der Prüfung gemäß EN 14126:2003 mit den höchsten Leistungsklassen ( hohe Barriere gegenüber vieler Bakterien und Viren) bestanden, siehe o.a. Tabelle. EINSATZBESCHRÄNKUNGEN: Der Umgang mit bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen in Form von sehr feinen Partikeln, intensiven Sprühnebeln und Spritzern fordert u.U. den Einsatz von Materialien mit hochwertigeren Barriere-Eigenschaften entweder im Hinblick auf die Widerstandsfähigkeit des Materials oder die Verarbeitung des Anzuges. Der Anwender sollte eine Risikoanalyse durchführen, nach deren Auswertung die persönliche Schutzausrüstung auszuwählen ist. Um bei bestimmten Einsatzbereichen eine höhere Schutzwirkung zu erreichen, kann ein Abkleben von Arm- und Beinabschlüssen sowie das Abkleben der Kapuze und der Reißverschlussabdeckung erforderlich werden. Der Träger hat sicher zu stellen, dass Maske und Kapuze miteinander kompatibel sind. Beim Anbringen des Tapes ist darauf zu achten, dass weder beim Anzugmaterial noch beim Klebeband Falten entstehen, die als Wege ( Kanäle ) eine Kontamination begünstigen können. Einer etwaigen Wärmeentwicklung im Anzug während des Tragens kann durch die Benutzung geeigneter Unterwäsche, Kühlvorrichtungen oder entsprechender Belüftungssysteme vorgebeugt werden. Antistatische Ausrüstung:

- die Person, welche die elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der elektrische Widerstand zwischen der Haut der Person und der Erde muss weniger als $10^8$ Ω betragen, z. B. durch Tragen geeigneter Schuhe auf ableitfähigen oder leitfähigen Böden;
- elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung darf nicht in brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphäre sowie bei der Handhabung von brennbaren und explosionsfähigen Substanzen geöffnet oder ausgezogen werden;
- elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung ist dafür ausgelegt, in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 getragen zu werden (siehe EN 60079-10-1 [7] und EN 60079-10-2 [8]), in denen die Mindestzündenergie einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt;
- elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung darf ohne vorherige Zustimmung des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten nicht in sauerstoffangereicherter Atmosphäre oder in Zone 0 (siehe EN 60079-10-1 [7]) getragen werden;
- das elektrostatisch ableitfähige Leistungsvermögen der elektrostatisch ableitfähigen Schutzkleidung kann durch Abnutzung, Reinigung und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden;

• elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung muss derart getragen werden, dass sie während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (einschließlich Bückbewegungen) alle Materialien bedeckt, die diese Anforderungen nicht erfüllen.

Es liegt in der alleinigen Verantwortlichkeit des Anwenders zu prüfen, ob der gewählte Overall den geeigneten Schutz für die beabsichtigte Anwendung bietet sowie die Entscheidung mit welcher zusätzlichen Schutzausrüstung ( Atemschutz, Handschuhe, Arbeitsschuhe usw.) der Schutzoverall kombiniert werden sollte. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die unsachgemäße Verwendung. VORBEREITUNG: Verwenden Sie keine fehlerhaften Overalls. Im Falle von fehlerhaften Reißverschlüssen, Nähten oder funktionellen Mängeln wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder an ASATEX®. LAGERUNG: Die Overalls können in handelsüblicher Weise, mindestens 5 Jahre gelagert werden, dunkel (im Karton) zwischen -5° und 30°C, und vor UV-Licht geschützt. ENTSORGUNG: Die Overalls können umweltgerecht thermisch oder auf Deponien entsorgt werden. Die Art der Entsorgung ist von der Kontamination des Produkts sowie von den nationalen oder regionalen rechtlichen Vorschriften abhängig. Die notifizierte Stelle zur Durchführung und Produktionsüberwachung (Modul C2) ist: Centro Tessile Cotoniero é Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, Code der Zertifizierungsstelle : 0624. Weitere technische Informationen erhalten Sie unter: www.asatex.eu

| **LEISTUNGSPROFIL FÜR COVERCHEM®PLUS CP500 OVERALLS:** | | | |
|---|---|---|---|
| **PHYSIKALISCHE DATEN** | **MESSMETHODE** | **PRÜFERGEBNIS** | **KLASSE** |
| Abriebfestigkeit | EN 530 Methode 2 | > 2000 | 6 / 6 |
| Reißfestigkeit (trapez.) | EN ISO 9073-4 | 90 N längs \| 216 N quer | 4 / 6 |
| Reißfestigkeit (Höchstzugkraft) | EN ISO 13934-1 | 310 N längs \| 160 N quer | 3 / 6 |
| Durchstichfestigkeit | EN 863 | 24 N | 2 / 6 |
| Biegerißfestigkeit | EN ISO 7854 | > 1000 | 1 / 6 |
| Widerstand gegen Entzündung / Flammwidrigkeit | EN 13274-4 | | Bestanden |
| Antistatik | EN 1149-5 | 5.8 x $10^8$ Ω | Bestanden |

| **PENETRATIONSDATEN** | | **P** | **R** | **P** | **R** |
|---|---|---|---|---|---|
| $H_2SO_4$ | EN ISO 6530 | 0.7 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| NaOH | | 0 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| O-Xylol | | 0 | 98.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| Butan-1-ol | | 0 | 97.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| **WIDERSTAND GEGEN PERMEATION VON FLÜSSIGKEITEN** | | | | | |
| Schwefelsäure (50%) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |
| Salpetersäure (50%) | | | | | |
| Natriumhydroxid (40%) | | | | | |
| **BARRIEREEIGENSCHAFTEN GEGENÜBER INFEKTIONSERREGER (EN14126:2003)** | | | | | |
| Widerstand gegen Penetration von Krankheitserregern, die durch Blut übertragen werden • Virus Phi-X174 Test | ISO 16604 | 20 kPa | | 6 / 6 | |
| Widerstand gegen Penetration von Infektionserregern durch mechanischen Kontakt mit Substanzen, die kontaminierte Flüssigkeiten enthalten | ISO 22610 | t > 75 min. | | 6 / 6 | |
| Widerstand gegen Penetration von biologisch kontaminierten Aerosolen | ISO 22611 | log > 5 | | 3 / 3 | |
| Widerstand gegen Penetration von biologisch kontaminierten Stäuben | ISO 22612 | ≤ 1 | | 3 / 3 | |
| **PRÜFLEISTUNG GESAMTANZUG** | | | | | |
| Flüssigkeitstest - Jet test / Typ 3 | EN ISO 17491-3 | Kein eindringen | | Bestanden | |
| Sprühtest - Spray test / Typ 4 | EN ISO 17491-4 Methode B | | | | |
| Partikeldichtigkeitstest - Typ 5<br>IL82/90 ≤ 30%<br>TILS8/10 ≤ 15% | EN ISO 13982-2<br>EN ISO 13982-1 | | | Bestanden | |
| Partikeldichtigkeitstest – gegenüber radioaktiv kontaminierte Partikel | EN ISO 13935-2<br>EN 1073-2<br>Nominaler Schutz-faktor | Fpn: 34 | | Klasse 1 | |
| Nahtfestigkeit | EN ISO 13935-2 | 256 N | | 4 / 6 | |
| Widerstand gegen Permeation von Flüssigkeiten (Naht)<br>Schwefelsäure (50%)<br>NaOH 40% (Natriumhydroxid)<br>$HNO_3$ 50% (Salpetersäure) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |

EN

# Manufacturer‘s Information

**In accordance with (EU) 2016/425, Annex II, Paragraph 1.4. (European Union official journal reference)**
Please read this carefully before use! You have a duty to enclose this information leaflet when passing on the personal protective equipment (PPE) or to give this to the recipient. For this reason, there are no limitations on the reproduction of this leaflet.
**Item: CoverChem®Plus CP500**
**Available sizes: L – 3XL**
**PPE category III - High risks**

CE **Declaration of Conformity:** These overalls are personal protective equipment (PPE). The CE label certifies that the product corresponds to the applicable requirements of EU regulation 2016/425. You can view the complete declaration of conformity at: www.asatex.eu/konf

**A. Explanation and numbers of standards which are fulfilled by the overalls:** Standard reference: European Union official journal Available from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.
**B. Labelling:** Each pair of overalls has an inner label. The inner label contains information about the performance level and protection that the overalls offer.

1. Model name
2. Manufacturer
3. CE symbol on the conformity documentation.
4. The European standards for clothing to protect against chemicals determine 6 protective types which are identified using the attached symbols. The product specifications correspond to the protective clothing types determined in the European standards. The overall corresponds to the EU standards: DIN EN 14605:2005+A1:2009 Protective clothing against liquid chemicals; liquid-tight type 3 , spray-tight type 4 and DIN EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 Protective clothing against solid particles – part 1: Performance requirements for protective clothing against chemicals which protect the whole body from airborne solid particles (type 5) and EN 13034:2005+A1:2009 Protective clothing with limited splash protection against liquid chemicals (type 6) as well as the requirements of EN 14126:2003 (type 3B, 4B, 5B and type 6B).
5. “I” symbol: Indicates manufacturer information.
6. The overalls offer infection protection in accordance with EN 14126:2003.
7. The overall has undergone antistatic treatment and, when properly grounded, offers protection against static electricity in accordance with DIN EN 1149-5:2018 ( EN 1149-1 surface resistance).
8. The overalls offer protection against contaminated solid particles in accordance with EN 1073-2:2002.
9. The sizing details refer to body dimensions in cm in accordance with EN 13688:2013. Please select the necessary size for your body dimensions.
10. Lot no. and date of manufacture: (Month/Year)
11. International washing symbols - the symbols have the following meaning
12. Do not reuse.
13. Flammable material, keep away from heat sources!

**European Standards (4):**



Typ 1 - gas tight clothing
Typ 2 - Non gas tight clothing
Typ 3 - Liquid tight clothing
Typ 4 - Spray tight clothing
Typ 5 - Particle tight clothing
Typ 6 - Limited splash tight clothing

**Body measurements in cm (9.):**

| Size | Chest girth | Body height |
|---|---|---|
| **S** | 84-92 | 156-164 |
| **M** | 92-100 | 164-172 |
| **L** | 100-108 | 172-180 |
| **XL** | 108-116 | 180-188 |
| **2XL** | 116-124 | 188-196 |
| **3XL** | 124-132 | 196-204 |

**Care symbols (11.):**


do not wash


do not bleach


do not tumble dry


do not iron


do not dry clean

AREAS OF USE: This overall offers protection against hazardous substances and contamination. They protect the wearer of the overalls as well as the product. The overalls offer protection against inorganic liquids, depending on the toxicity and the conditions of exposure. The exposure pressure must not exceed the pressure used in the type 3 test! To achieve type 3 impermeability, a full mask with filters, corresponding to the conditions of exposure and tightly connected with the hood, should be worn. The overall has passed all inspection tests in accordance with EN 14126:2003 with the highest performance classes (high barrier against many bacteria and viruses), see table above. LIMITATIONS ON USE: Under circumstances, working with certain chemicals or high concentrations in the form of very fine particles, intensive spray mists and splashes, requires the use of materials with high barrier qualities either with regard to the resistance of the material or the handling of the suit. The user should carry out a risk analysis and base the selection of personal protective equipment on the results of this. To achieve a high protective effect in certain areas of use, taping arm and leg closures as well as the hood and zip coverings may be necessary. The wearer must ensure that the mask and hood are compatible with one another. When adding tape, please ensure that no folds occur either on the suit material or in the tape which may allow contamination via these channels. The use of suitable underwear, cooling measures or appropriate ventilation systems can prevent any development of heat within the suit while wearing it.
Antistatic treatment:

- The person wearing the electrostatic dissipative protective clothing shall be properly earthed. The resistance between the person skin and earth shall be less than $10^8$ Ω e.g. by wearing adequate footwear on dissipative or conductive floors;
- Electrostatic dissipative protective clothing shall not be open or removed whilst in presence of flammable or explosive atmospheres or while handling flammable or explosive substances;
- electrostatic dissipative protective clothing is intended to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60079-10-1 [7] and EN 60079-10-2 [8]) in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,016 mJ;
- electrostatic dissipative protective clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres, or in Zone 0 (see EN 60079-10-1 [7]) without prior approval of the responsible safety engineer

- the electrostatic dissipative performance of the electrostatic dissipative protective clothing can be affected by wear and tear, laundering and possible contamination
- electrostatic dissipative protective clothing shall be worn in such a way that it permanently covers all non-complying materials during normal use (including bending movements)

It is the sole responsibility of the user to assess whether the selected overall offers suitable protection for the intended use as well as to decide which additional protective equipment (respiratory protection, gloves, work books etc.) should be combined with the protective overalls. In case of doubt, please consult your supplier. The manufacturer accepts no responsibility for improper use. PREPARATION: Do not use faulty overalls. Please consult your supplier or ASATEX® in the event of faulty zips, seams or functional defects. STORAGE: The overalls can be stored normally for at least 5 years when kept in the dark (in the box) between -5° and 30°C and protected from UV light. DISPOSAL: The overalls may be disposed of by incineration or in landfill. The type of disposal require depends on the contamination of the product as well as national or regional legal requirements. The notified body to carry out and monitor production (module C2) is: Centro Tessile Cotoniero é Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, Code of certifying authority: 0624. You can find more technical information at: www.asatex.eu

| **PERFORMANCE PROFIL OF COVERCHEM®PLUS CP500 COVERALLS:** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **PHYSICAL DATA** | **TEST-METHOD** | **RESULT** | | **CLASS** | |
| Abrasion Resistance | EN 530 method 2 | > 2000 | | 6 / 6 | |
| Trapezoidal tear resistance | EN ISO 9073-4 | 90 N warp \| 216 N weft | | 4 / 6 | |
| Tensile strength | EN ISO 13934-1 | 310 N warp \| 160 N weft | | 3 / 6 | |
| Puncture resistance | EN 863 | 24 N | | 2 / 6 | |
| Flex cracking resistance | EN ISO 7854 | > 1000 | | 1 / 6 | |
| Resistance to ignition | EN 13274-4 | | | Pass | |
| Electrostatic properties | EN 1149-5 | 5.8 x $10^8$ Ω | | Pass | |
| **PENETRATION RESISTANCE** | | **P** | **R** | **P** | **R** |
| $H_2SO_4$ | EN ISO 6530 | 0.7 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| NaOH | | 0 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| O-Xylol | | 0 | 98.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| Butan-1-ol | | 0 | 97.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| **PERMEATION RESISTANCE** | | | | | |
| Sulphuric acid (50%) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |
| Nitric acid (50%) | | | | | |
| Sodium hydroxide (50%) | | | | | |
| **PERFORMANCE OF MATERIAL – BIOLOGICAL TESTS (EN14126:2003)** | | | | | |
| Resistance to penetration by contaminated liquids under pressure • Virus Phi-X174 Test | ISO 16604 | 20 kPa | | 6 / 6 | |
| Resistance to penetration by infective agents due to mechanical contact with substances containing contaminated liquids | ISO 22610 | t > 75 min. | | 6 / 6 | |
| Resistance to penetration by contaminated liquid aerosols | ISO 22611 | log > 5 | | 3 / 3 | |
| Resistance to penetration by contaminated solid particles | ISO 22612 | ≤ 1 | | 3 / 3 | |
| **PERFORMANCE OF WHOLE SUIT – TYPE 3-4-5-6** | | | | | |
| Resistance to liquid penetration - Jet test / Typ 3 | EN ISO 17491-3 | No penetration | | Pass | |
| Resistance to liquid penetration - Spray Test/Typ 4 | EN ISO 17491-4 method B | | | | |
| Resistance to aerosol penetration Inward leckage<br>IL82/90 ≤ 30%<br>TILS8/10 ≤ 15% | Typ 5<br>EN ISO 13982-2<br>EN ISO 13982-1 | | | Pass | |
| Total Inward leckage | EN ISO 13935-2<br>EN 1073-2 Nominal Protection Factor | Fpn: 34 | | Class 1 | |
| Seams strength | EN ISO 13935-2 | 256 N | | 4 / 6 | |
| Permeation resistance on seams<br>Sulphuric acid (50 %)<br>NaOH 40% (Sodium hydroxide)<br>$HNO_3$ 50% (Nitric acid) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |

ES

# Información del fabricante

**conforme al Reglamento (UE) 2016/425, Anexo II, apartado 1.4. (Pueden encontrarse en el Boletín Oficial de la Unión Europea)** ¡Lea con atención antes de usarlo! Estará obligado a adjuntar o entregar al usuario el presente folleto informativo en caso de ceder el Equipo de Protección Individual (EPI) a otra persona. A tal fin, se permite la reproducción ilimitada del presente folleto.

**Art. CoverChem®Plus CP500**
**Tallas disponibles: L – 3XL**
**EPI de Categoría III - Altos riesgos**

CE **Declaración de conformidad:** Estos monos son un equipo de protección personal (EPI). La marca CE certifica que el producto cumple con los requisitos vigentes del Reglamento (UE) 2016/425. Podrá encontrar la declaración de conformidad completa en: www.asatex.eu/konf

**A. Explicación y numeración de las normas cuyos requisitos cumplen los monos:**
Lugar de consulta de las normas: Boletín Oficial de la Unión Europea Pueden obtenerse de Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.
**B. Identificación:** Todos los monos cuentan con una etiqueta interna. La etiqueta interna contiene información sobre el grado de rendimiento y la protección que ofrece el mono. CoverChem®Plus CP500 es la denominación del modelo de un mono con capucha, costuras recubiertas y elásticos en los brazos, las piernas y la cintura.

1. Denominación del modelo
2. Fabricante
3. Marca CE para la documentación de la conformidad.
4. Las normas europeas para la ropa de protección contra productos químicos establecen 6 tipos de protección que se identifican con los símbolos añadidos. Las especificaciones de los productos se corresponden con los tipos de ropa de protección establecidos en las normas europeas. El mono se halla conforme con las normas EN: DIN EN 14605:2005+A1:2009 Ropa de protección contra productos químicos líquidos; impermeabilidad a los líquidos de Tipo 3 , resistencia al rociado de Tipo 4 y DIN EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 Ropa de protección contra partículas sólidas – Parte 1: Requisitos de prestaciones de la ropa de protección contra productos químicos que ofrezca protección contra las partículas sólidas transportadas por el aire para todo el cuerpo (Tipo 5) y EN 13034:2005+A1:2009 Ropa de protección con prestaciones de protección limitadas contra productos químicos líquidos (Tipo 6) así como los requisitos de EN 14126:2003 (Tipo 3B, 4B, 5B y tipo 6B ).
5. Marca i: Indicación sobre la información del fabricante.
6. El mono ofrece protección contra riesgos biológicos conforme con EN 14126:2003
7. El mono tiene un tratamiento antiestático y, correctamente puesto a tierra, ofrece protección contra cargas electrostáticas en conformidad con DIN EN 1149-5:2018 (EN 1149-1, resistividad de las superficies).
8. El mono ofrece protección contra partículas sólidas contaminadas por radiaciones conforme con EN 1073-2:2002.
9. Las indicaciones de las tallas hacen referencia a la estatura en cm conforme con EN 13688:2013. Seleccione la talla acorde sus medidas.
10. N.º lote y fecha de fabricación: (mes/año)
11. Pictogramas de cuidado internacionales - Los símbolos tienen los siguientes significados
12. No reutilizar.
13. ¡Material inflamable, mantener alejado de fuentes de calor!

**Las normas europeas (4):**



Tipo 1 - Ropa impermeable a gases
Tipo 2 - Ropa no impermeable a gases
Tipo 3 - Ropa impermeable a líquidos
Tipo 4 - Ropa resistente al rociado
Tipo 5 - Ropa impermeable a las partículas
Tipo 6 - Ropa parcialmente resistente a las salpicaduras

**Medidas corporales en cm (5.):**

| Talla | Perímetro torácico | Estatura |
|---|---|---|
| **M** | 92-100 | 164-172 |
| **L** | 100-108 | 172-180 |
| **XL** | 108-116 | 180-188 |
| **2XL** | 116-124 | 188-196 |
| **3XL** | 124-132 | 196-204 |
| **4XL** | 132-140 | 196-204 |

**Símbolos de cuidado (11.):**


No lavar


No usar lejía


No utilizar secadora


No planchar


No utilizar productos químicos

ÁMBITOS DE APLICACIÓN: Este mono ofrece protección contra sustancias peligrosas y contra la contaminación. Protegen tanto al usuario del mono como el producto. Dependiendo de la toxicidad y de las condiciones de exposición, los monos ofrecen protección frente a líquidos anorgánicos. ¡La presión de exposición no puede superar la presión empleada en la prueba del tipo 3! Para conseguir una impermeabilidad del tipo 3, se debe llevar una mascarilla completa con filtros herméticamente unida a la capucha que se halle conforme con las condiciones de la exposición. El mono ha superado todas las pruebas de la inspección conforme con EN 14126:2003 con las más altas clases de rendimiento (gran barrera contra numerosas bacterias y virus), véase la tabla anterior. LIMITACIONES DE USO: El manejo de determinados productos químicos o altas concentraciones en forma de partículas muy finas, nebulizaciones intensivas y salpicaduras requiere en algunos casos el uso de materiales con propiedades de barrera de mayor calidad- Propiedades en relación con la resistencia del material o con la elaboración de la vestimenta. El usuario debe llevar a cabo un análisis de los riesgos según cuya valoración deberá seleccionar el equipo de protección personal. Para conseguir un mayor efecto protector en determinados ámbitos de uso, puede ser necesario precintar los cierres de los brazos y las piernas, así como la capucha y la cubierta de la cremallera. El usuario deberá asegurarse de que la mascarilla y la capucha sean compatibles entre sí. Al colocar la cinta, se deberá prestar atención a que no se formen arrugas ni en el material del traje ni en la cinta adhesiva, pues estas podrían favorecer la contaminación formando vías (canales). Puede prevenirse la formación de calor en el traje al llevarlo utilizando ropa interior adecuada, dispositivos de refrigeración o los correspondientes sistemas de ventilación. Equipamiento antiestático:

- la persona que lleve la vestimenta protectora con capacidad de desviación electroestática deberá estar correctamente puesta a tierra. La resistencia eléctrica entre la piel de la persona y la tierra debe ser inferior a $10^8$ Ω, por ejemplo, llevando zapatos adecuados sobre una base conductora o con capacidad de desviación;
- la vestimenta protectora con capacidad de desviación electroestática no puede ser abierta o extraída en una atmósfera combustible o explosiva, ni tampoco mientras se manejan sustancias combustibles o explosivas;
- la vestimenta protectora con capacidad de desviación electroestática está diseñada para llevarse en las zonas 1, 2, 20, 21 y 22 (véase EN 60079-10-1 [7] y EN 60079-10-2 [8]), en las que la energía de ignición mínima de una atmósfera explosiva no sea inferior a 0,016 mJ;
- la vestimenta protectora con capacidad de desviación electroestática no puede llevarse en una atmósfera enriquecida con oxígeno o en la zona 0 (véase EN 60079-10-1 [7]) sin el consentimiento previo del responsable de la seguridad;
- el rendimiento de desviación electroestática de la vestimenta protectora con capacidad de desviación electroestática puede verse afectado por el desgaste, la limpieza

y la posible suciedad;

- la vestimenta protectora con capacidad de desviación electroestática debe llevarse de tal manera que cubra todos los materiales que no cumplan con estos requisitos durante el uso conforme a lo previsto (inclusive al agacharse).

Es responsabilidad exclusiva del usuario revisar si el mono seleccionado ofrece la protección adecuada para la aplicación prevista, así como tomar la decisión de con qué equipos de protección adicionales (mascarilla protectora, guantes, zapatos de trabajo, etc.) combinar el mono de protección. En caso de dudas, diríjase a su proveedor. El fabricante no asume responsabilidad alguna por un uso incorrecto. REPARACIÓN: No utilice monos defectuosos. En caso de cremalleras o costuras defectuosas o fallos funcionales, diríjase a su proveedor o a ASATEX®. ALMACENAMIENTO: Los monos pueden guardarse de forma convencional, en un lugar oscuro (la caja de cartón), a entre -5° y 30°C y protegidos de los rayos UV, durante al menos 5 años. DESECHAMIENTO: Los monos pueden desecharse de forma ecológica con un proceso térmico o en vertederos. El tipo de desechamiento dependerá de la contaminación del producto y de las disposiciones legales nacionales o regionales. El organismo notificado para efectuar y supervisar la producción (módulo C2) es: Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, Código del organismo de certificación: 0624. Encontrará más información técnica en: www.asatex.eu

| **PERFORMANCE – LEVELS AND CLASSES - COVERCHEM®PLUS CP500:** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **ENSAYO** | **MÉTODO** | **RESULTADO** | | **CLASE** | |
| Resistencia a la abrasión | EN 530 método 2 | > 2000 | | 6 / 6 | |
| Resistencia al desgarro trapezoidal | EN ISO 9073-4 | 90 N longitudinal \| 216 N transversal | | 4 / 6 | |
| Resistencia al la tracción | EN ISO 13934-1 | 310 N longitudinal \| 160 N transversal | | 3 / 6 | |
| Resistencia a la perforación | EN 863 | 24 N | | 2 / 6 | |
| Resistencia a la flexión | EN ISO 7854 | > 1000 | | 1 / 6 | |
| Resistencia a la ignición | EN 13274-4 | | | Aprobado | |
| Propiedades electrostáticas | EN 1149-5 | $5.8 \times 10^8\ \Omega$ | | Aprobado | |
| **PENETRACIÓN** | | **P** | **R** | **P** | **R** |
| $H_2SO_4$ | EN ISO 6530 | 0.7 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| NaOH | | 0 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| O-Xileno | | 0 | 98.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| Butan-1-ol | | 0 | 97.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| **RESISTENCIA A PERMEACIÓN** | | | | | |
| Ácido sulfúrico (50%) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |
| Ácido nítrico (50%) | | | | | |
| Hidróxido de sodio (40%) | | | | | |
| **RENDIMIENTO DEL MATERIAL – ENSAYO BIOLÓGICO (EN14126:2003)** | | | | | |
| Resistencia a la penetración de líquidos contaminados bajo presión • Virus Phi-X174 Ensayo | ISO 16604 | 20 kPa | | 6 / 6 | |
| Resistencia a la penetración de agentes infecciosos por contacto mecánico con sustancias que contienen líquidos contaminados | ISO 22610 | t > 75 min. | | 6 / 6 | |
| Resistencia a la penetración frente a aerosoles líquidos contaminados | ISO 22611 | log > 5 | | 3 / 3 | |
| WResistencia a la penetración de partículas sólidas contaminadas | ISO 22612 | ≤ 1 | | 3 / 3 | |
| **RENDIMIENTO DEL TRAJE COMPLETO – TIPO 3-4-5-6** | | | | | |
| Resistencia a la penetración de líquidos (prueba chorro líquido / tipo 3) | EN ISO 17491-3 | Sin penetración | | Aprobado | |
| Resistencia a la penetración de líquidos (Ensayo pulverización / tipo 4 ) | EN ISO 17491-4 método B | | | | |
| Resistencia de la fuga hacia el interior de aerosoles<br>IL82/90 ≤ 30%<br>TILS8/10 ≤ 15% | tipo 5<br>EN ISO 13982-2<br>EN ISO 13982-1 | | | Aprobado | |
| Total fuga hacia el interior<br>- Factor de protección nominal | EN ISO 13935-2<br>EN 1073-2 | Fpn: 34 | | Class 1 | |
| Resistencia de las costuras | EN ISO 13935-2 | 256 N | | 4 / 6 | |
| Resistencia de permeación en costuras<br>Ácido sulfúrico (50 %)<br>NaOH 40% (Hidróxido de sodio)<br>$HNO_3$ 50% (Ácido nítrico) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |

# Informations du fabricant

FR

**conformément au règlement (UE) 2016/425, annexe II, section 1.4. (référence de publication au Journal officiel de l'Union européenne)** Veuillez lire attentivement avant toute utilisation ! Vous êtes tenu d'annexer cette brochure d'information en remettant l'équipement de protection individuelle (EPI) ou de la remettre en mains propres au destinataire. À cet effet, cette brochure peut être reproduite sans réserve.
**N° d'article : CoverChem®Plus CP500**
**Tailles disponibles : L – 3XL**
**EPI catégorie III – risques élevés**

CE **Déclaration de conformité:** Cette salopette est un équipement de protection individuelle (EPI). Le marquage CE certifie que le produit répond aux exigences en vigueur du règlement (UE) 2016/425. La déclaration de conformité complète se trouve sur : www.asatex.eu/konf

**A. Explication et numéros des normes, dont les exigences sont remplies par les salopettes:** Référence des normes : Journal officiel de l'Union européenne. Disponible auprès de la maison d'édition Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.
**B. Marquage**: Chaque combinaison est fournie avec une étiquette à l'intérieur. L'étiquette contient des informations sur le niveau de performance et sur la protection offerte par la combinaison.

1. Référence du modèle
2. Fabricant
3. Marquage CE pour certifier de la conformité.
4. Les normes européennes pour les vêtements protégeant contre les produits chimiques fixent 6 degrés de protection identifiés par les symboles ci-joints. Les spécifications du produit sont conformes aux types de vêtements de protection déterminé dans les normes européennes. La combinaison est conforme à la norme européenne : DIN EN 14605:2005+A1:2009 Vêtements de protection contre les produits chimiques liquides ; étanche aux liquides type 3, étanche aux pulvérisations type 4 et DIN EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 Vêtements de protection à utiliser contre les particules solides – Partie 1 : Exigences de performances des vêtements de protection contre les produits chimiques offrant une protection au corps entier contre les particules solides transportées par l'air (Type 5) et EN 13034:2005+A1:2009 Vêtements de protection offrant une protection limitée contre les produits chimiques liquides (Type 6) ainsi qu'aux exigences de EN 14126:2003 (Type 3B, 4B, 5B et type 6B).
5. Marquage i : Remarque sur les informations du fabricant.
6. La combinaison offre une protection contre les infections conformément à EN 14126:2003.
7. La combinaison a reçu un traitement antistatique et offre lors d'une mise correcte à la terre une protection contre les charges électrostatiques conformément à DIN EN 1149-5:2018 (EN 1149-1 résistance de surface).
8. La combinaison offre une protection contre les particules solides contaminées radioactive conformément à EN 1073-2:2002.
9. Les dimensions réfèrent aux mensurations en cm conformément à EN 13688:2013. Veuillez choisir les dimensions nécessaires pour vos mensurations.
10. N° de lot et date de fabrication : (mois/année)
11. Pictogrammes d'entretien internationaux – Les symboles ont la signification suivante.
12. Ne pas réutiliser
13. Matériau inflammable, tenir éloigné de sources de chaleur !

**Les normes européennes (4.):**



Type 1 – vêtement étanche aux gaz
Type 2 – vêtement non étanche aux gaz
Type 3 – vêtement étanche aux liquides
Type 4 – vêtement étanche aux aérosols liquides
Type 5 – vêtement étanche aux particules chimiques solides en suspension dans l'air
Type 6 – vêtement à protection limitée contre les pulvérisations liquides

**Body measurements in cm (9.):**

| Taille | Tour de poitrine | Taille (hauteur) |
|---|---|---|
| **S** | 84-92 | 156-164 |
| **M** | 92-100 | 164-172 |
| **L** | 100-108 | 172-180 |
| **XL** | 108-116 | 180-188 |
| **2XL** | 116-124 | 188-196 |
| **3XL** | 124-132 | 196-204 |

**Symboles de soins (11.):**


ne pas laver


ne pas chlorer


ne pas sécher en machine


ne pas repasser


pas de nettoyage chimique

CHAMPS D'APPLICATION: Cette combinaison offre une protection contre les substances dangereuses et la contamination. La combinaison protège l'utilisateur ainsi que le produit. La combinaison offre une protection contre les liquides non organiques en fonction de la toxicité et des conditions d'exposition. La pression d'exposition ne doit pas dépasser la pression utilisée dans le type 3 ! Pour atteindre l'étanchéité de type 3, un masque intégral avec filtres, selon les conditions d'exposition, connecté avec la capuche est à porter. La combinaison a passé tous les contrôles de test conformément à EN 14126:2003 avec les plus hauts niveaux de performances (haute protection contre les bactéries et les virus), voir le tableau ci-dessus. RESTRICTIONS D'UTILISATION: La manipulation de produits chimiques ou de fortes concentrations sous forme de particules très fines, de brouillards de pulvérisation importants et d'éclaboussures peut nécessiter le cas échéant l'utilisation de matériaux avec des propriétés protectrices de qualité supérieure que ce soit en termes de résistance du matériau ou de finition de la combinaison. L'utilisateur doit effectuer une analyse de risque pour sélectionner l'équipement de protection individuelle. Pour obtenir un effet protecteur plus élevé dans des zones d'application déterminées, il peut être nécessaire de recouvrir les extrémités des bras et des jambes, la capuche et la fermeture à glissière. L'utilisateur doit s'assurer que le masque et la capuche sont compatibles entre eux. Lors de la fixation du ruban adhésif, il faut veiller à ce que ni le matériau de la combinaison, ni le ruban adhésif ne soient pliés de sorte que les voies (canaux) puissent favoriser une contamination. Toute production de chaleur éventuelle dans la combinaison pendant l'utilisation peut être évitée par l'utilisation de sous-vêtements, de dispositifs de refroidissement ou des systèmes d'aération appropriés. Équipement antistatique:

- la personne qui porte les vêtements de protection éliminant les charges électrostatiques doit être correctement mise à la terre. La résistance électrique entre la peau de la personne et la terre doit être inférieure à $10^8$ Ω, par exemple, en portant des chaussures adaptées sur un sol antistatique ou conducteur ;
- les vêtements de protection éliminant les charges électrostatiques ne doivent pas être ouverts ou retirés dans une atmosphère explosive ou inflammable ainsi que lors de la manipulation de substances explosives et inflammables ;
- des vêtements de protection éliminant les charges électrostatiques doivent être portés dans les zones 1, 2, 20, 21 et 22 (voir la norme EN 60079-10-1 [7] et EN 60079-10-2 [8]), dans lesquelles l'énergie minimale d'inflammation d'une atmosphère explosive est supérieure à 0,016 mJ ;
- des vêtements de protection éliminant les charges électrostatiques ne doivent pas être portés sans accord préalable du responsable de la sécurité dans des atmosphères riches en oxygène ou dans la zone 0 (voir la norme EN 60079-10-1 [7]) ;
- les performances de dissipation électrostatique des vêtements de protection éliminant les charges électrostatiques peuvent être affectées par l'usure, le nettoyage

et les éventuelles salissures ;
- des vêtements de protection éliminant les charges électrostatiques doivent être portés de telle manière que, pendant leur utilisation prévue (y compris lorsque l'on se penche vers l'avant), ils couvrent tous les matériaux qui ne répondent pas à ces exigences.

Il est de la seule responsabilité de l'utilisateur de vérifier si la combinaison choisie fournit la protection appropriée pour l'application prévue et avec quel équipement de protection supplémentaire (protection respiratoire, gants, chaussures de travail, etc.) la combinaison de protection doit être combinée. En cas de doute, contactez votre fournisseur. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation non conforme. PRÉPARATION: N'utilisez aucune salopette défectueuse. En cas de fermetures éclair et de coutures défectueuses ou de défauts fonctionnels, veuillez contacter votre fournisseur ou ASATEX®.
STOCKAGE: Les salopettes peuvent être stockées selon les usages de commerce au moins 5 ans, dans l'obscurité (dans le carton) entre -5 et 30 °C, et protégées de la lumière UV. MISE AU REBUS: Les salopettes peuvent être incinérées dans une centrale thermique ou mises au rebus dans une décharge de manière respectueuse de l'environnement. Le type de mise au rebus dépend de la contamination du produit ainsi que des dispositions légales nationales ou régionales. L'organisme notifié pour la mise en œuvre du contrôle de la production (module C2) est: Centro Tessile Cotoniero é Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, Code de l'organisme de certification: 0624. Vous pouvez consulter de plus amples informations techniques sur: www.asatex.eu

| **PERFORMANCES DE COVERCHEM®PLUS CP500:** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **TEST** | **MÉTHODE** | **RÉSULTAT** | | **CLASSE** | |
| Résistance à l'abrasion | EN 530 méth. 2 | > 2000 | | 6 / 6 | |
| Résistance à la déchirure trapézoidale (trapez.) | EN ISO 9073-4 | 90 N longitudinal \| 216 N traverser | | 4 / 6 | |
| Résistance à la traction | EN ISO 13934-1 | 310 N longitudinal \| 160 N traverser | | 3 / 6 | |
| Résistance à la perforation | EN 863 | 24 N | | 2 / 6 | |
| Résistance à la flexion | EN ISO 7854 | > 1000 | | 1 / 6 | |
| Résistance a l'allumage | EN 13274-4 | | | Réussi | |
| Résistance de surface | EN 1149-5 | 5.8 x $10^8$ Ω | | Réussi | |
| **PÉNÉTRATION** | | **P** | **R** | **P** | **R** |
| $H_2SO_4$ | EN ISO 6530 | 0.7 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| NaOH | | 0 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| O-Xylol | | 0 | 98.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| Butan-1-ol | | 0 | 97.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| **RÉSISTANCE À LA PERMÉATION DES LIQUIDES** | | | | | |
| Acide sulfurique (50%) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |
| Acide nitrique (50%) | | | | | |
| Hydroxyde vde sodium (40%) | | | | | |
| **RÉSISTANCE DU TISSU Á LA PÉNETRATION D´AGENTS INFECTIEUX (EN14126:2003)** | | | | | |
| Resistance a la penetration par des pathogenes vehicules par le sang, en utilisant le bacteriophage • Phi-X174 | ISO 16604 | 20 kPa | | 6 / 6 | |
| Resistance a la penetration d'agents infectieux par contact mecanique avec des substances contenant des liquides contamines | ISO 22610 | t > 75 min. | | 6 / 6 | |
| Resistance a la penetration par des aerosols contamines biologiquement | ISO 22611 | log > 5 | | 3 / 3 | |
| Resistance a la penetration de la poussiere de contamination biologique | ISO 22612 | ≤ 1 | | 3 / 3 | |
| **RÉSULTATS DES ESSAIS RÉALLSÉS SUR LA COMBINAISON ENTIÉRE – TYPE 3-4-5-6** | | | | | |
| Essai de projection de liquides - Typ 3 | EN ISO 17491-3 | pas pénétration | | Réussi | |
| Test de pulverisation a forte intensite - Typ 4 | EN ISO 17491-4 méth. B | | | | |
| Test d'etancheite aux particules solides - Typ 5 IL82/90 ≤ 30% \| TILS8/10 ≤ 15% | EN ISO 13982-2 EN ISO 13982-1 | | | Réussi | |
| Protection contre la contamination radioactive particulaire | EN ISO 13935-2 EN 1073-2 facteur de protection | Fpn: 34 | | Class 1 | |
| Solidité des coutures | EN ISO 13935-2 | 256 N | | 4 / 6 | |
| Resistencia de permeación en costuras Ácido sulfúrico (50 %) NaOH 40% (Hydroxyde de sodium) $HNO_3$ 50% (Acide nitrique) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |

# Informatie van de fabrikant

NL

**conform verordening (EU) 2016/425, bijlage II, paragraaf 1.4. (te vinden in het publicatieblad van de Europese Unie)** Lees a.u.b. zorgvuldig door voor gebruik! Bij overdracht van dit persoonlijke beschermingsmiddel (PBM) bent u verplicht deze informatiebrochure bij te voegen of aan de ontvanger te overhandigen. Voor dit doel mag deze brochure onbeperkt verveelvoudigd worden.
**Artikelnr. CoverChem® Plus CP500**
**Leverbare maten: L – 3XL**
**PBM-categorie III – Hoge risico's**

CE **Conformiteitsverklaring:** Bij deze overall gaat het om een persoonlijk beschermingsmiddel (PBM) Het CE-keurmerk certificeert dat het product voldoet aan de geldende vereisten van de verordening (EU) 2016/425. De complete conformiteitsverklaring vindt u op: www.asatex.eu/konf

**A. Verklaring van de nummers en normen de vereisten waarvan de overall aan voldoet:** Vindplaats van de normen: publicatieblad van de Europese Unie. Op te vragen bij Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.
**B. Certificering:** Elke overall is voorzien van een etiket aan de binnenkant. Het etiket aan de binnenkant bevat informatie over het prestatieniveau en over de bescherming die de overall biedt.

1. Modelbeschrijving
2. Fabrikant
3. CE-teken voor documentatie van de conformiteit.
4. De Europese normen voor kleding die beschermt tegen chemicaliën leggen 6 beschermingstypes vast, die met de bijgevoegde symbolen worden aangegeven. De productspecificaties komen overeen met de in de Europese normen vastgelegde types beschermende kleding. De overall voldoet aan de EN-normen: DIN EN 14605:2005+A1:2009 Beschermende kleding tegen vloeibare chemicaliën; vloeistofdicht type 3 , spraydicht type 4 en DIN EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 Beschermende kleding voor gebruik tegen vaste deeltjes – Deel 1: Prestatie-eisen voor tegen chemicaliën beschermende kleding die het volledige lichaam beschermt tegen door de lucht verspreide vaste deeltjes (type 5 ) en EN 13034:2005+A1:2009 Beschermende kleding tegen chemicaliën die beperkte bescherming tegen vloeibare chemicaliën biedt (type 6 ), en aan de vereisten van EN 14126:2003 (type 3B, 4B, 5B en type 6B ).
5. i-teken: verwijzing naar informatie van de fabrikant.
6. De overall biedt bescherming tegen infectie conform EN 14126:2003.
7. De overall is antistatisch behandeld en biedt bij beoogde aarding bescherming tegen elektrostatische lading conform DIN EN 1149-5:2018 ( EN 1149-1 oppervlakweerstand).
8. De overall biedt bescherming tegen radioactief besmette vaste deeltjes conform EN 1073-2:2002.
9. De maatgegevens hebben betrekking op de lichaamsafmetingen in cm conform EN 13688:2013. Kies a.u.b. de bij uw lichaamsafmetingen passende maat.
10. Partijnr. en productiedatum: (maand/jaar)
11. Internationale onderhoudspictogrammen - De symbolen hebben de volgende betekenis
12. Niet opnieuw gebruiken.
13. Ontvlambaar materiaal, houd uit de buurt van warmtebronnen!

**Europese normen (4.):**



Typ 1 - Gasdichte kleding
Typ 2 - Niet gasdichte kleding
Typ 3 – Vloeistofdichte kleding
Typ 4 – Sproeidichte kleding
Typ 5 – Deeltjesdichte kleding
Typ 6 – Beperkt sproeidichte kleding

**Lichaamsmaten in cm (9.):**

| Maat | Borstomvang | Lichaamslengte |
|---|---|---|
| **S** | 84-92 | 156-164 |
| **M** | 92-100 | 164-172 |
| **L** | 100-108 | 172-180 |
| **XL** | 108-116 | 180-188 |
| **2XL** | 116-124 | 188-196 |
| **3XL** | 124-132 | 196-204 |

**Care symbolen (11.):**


niet wassen


niet bleken


niet in de droger drogen


niet strijken


niet chemisch reinigen

TOEPASSINGSGEBIEDEN: Deze overalls bieden bescherming tegen gevaarlijke stoffen en besmetting. Zowel de drager van de overall als het product wordt beschermd. Afhankelijk van de toxiciteit en de voorwaarden voor blootstelling bieden de overalls bescherming tegen anorganische vloeistoffen. De blootstellingsdruk mag de in type 3 vermelde druk niet overschrijden! Om de type 3 –dichtheid te bereiken, dient men een volledig masker met filters, in overeenstemming met de blootstellingsvoorwaarden, dicht verbonden met de capuchon, te dragen. De overall is voor alle tests van de controle conform EN 14126:2003 met de hoogste prestatieklassen (hoge barrière tegen veel bacteriën en virussen) geslaagd, zie tabel hierboven. TOEPASSINGSBEPERKINGEN: bij de omgang met bepaalde chemicaliën of hoge concentraties in de vorm van zeer fijne deeltjes, intensieve sproeinevel en spatten kan onder bepaalde omstandigheden het gebruik van materialen met hoogwaardige barrière-eigenschappen noodzakelijk zijn, met het oog op de weerstand van het materiaal of de verwerking van het pak. De gebruiker dient een risicoanalyse door te voeren en op basis van de resultaten daarvan het persoonlijke beschermende middel kiezen. Om bij bepaalde toepassingsgebieden een hogere beschermende werking te bereiken, kan het noodzakelijk zijn om arm- en beenzomen en ook de capuchon en ritssluitingsbedekking af te plakken. De drager dient zeker te stellen dat masker en capuchon compatibel met elkaar zijn. Bij het aanbrengen van tape dient men erop te letten dat er bij het materiaal van het pak noch bij de tape vouwtjes ontstaan, die als een soort kanalen een vrije doorgang voor besmetting kunnen vormen. Eventuele warmteontwikkeling in het pak tijdens het dragen kan door gebruik van geschikte onderkleding, koelvoorzieningen of de juiste ventilatiesystemen worden voorkomen. Antistatische uitrusting:

- de persoon die de elektrostatisch geleidende beschermende kleding draagt, moet correct geaard zijn. De elektrische weerstand tussen de huid van de persoon en de aarde moet minder dan $10^8$ Ω bedragen, bijvoorbeeld door het dragen van geschikte schoenen op geleidende ondergrond;
- elektrostatisch geleidende beschermende kleding mag niet in een brandbare zone of in een zone met explosiegevaar, en ook niet tijdens het hanteren van brandbare en explosieve substanties, worden geopend of aangetrokken;
- elektrostatisch geleidende beschermende kleding is bedoeld om te worden gedragen in de zones 1, 2, 20, 21 en 22 (zie EN 60079-10-1 [7] en EN 60079-10-2 [8]), waarin de minimale ontbrandbare energie van een zone met explosiegevaar niet minder dan 0,016 mJ mag zijn;
- elektrostatisch geleidende beschermende kleding mag zonder voorafgaande toestemming van de verantwoordelijke veiligheidsmedewerker niet in met zuurstof verrijkte zones of in zone 0 (zie EN 60079-10-1 [7]) worden gedragen;
- het elektrostatisch geleidende prestatievermogen van de elektrostatisch geleidende beschermende kleding kan door slijtage, reiniging en mogelijke vervuiling nadelig worden beïnvloed;

- elektrostatisch geleidende beschermende kleding moet zo worden gedragen, dat zij tijdens het beoogde gebruik (met inbegrip van bukbewegingen) alle materialen bedekt die niet aan deze vereisten voldoen.

Het is enkel en alleen de verantwoordelijkheid van de gebruiker om te controleren of de gekozen overall voldoende bescherming biedt voor het geplande gebruik. Dat geldt ook voor de beslissing met welke aanvullende beschermende middelen (ademhalingsbescherming, handschoenen, werkschoenen enz.) de beschermende overall moet worden gecombineerd. Neemt u bij twijfel contact op met uw leverancier. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor niet beoogd gebruik. VOORBEREIDING: gebruik geen defecte overalls. Neem in geval van defecte ritssluitingen of naden of functionele gebreken contact op met uw leverancier of met ASATEX®. OPSLAG: de overallas kunnen op de normale commerciële manier ten minste 5 jaar worden opgeslagen, donker (in de verpakking) tussen -5° en 30°C, en beschermd tegen UV-licht. AFVALVERWIJDERING: de overalls kunnen op milieuvriendelijke wijze thermisch of bij depots worden verwijderd. De manier van afvalverwijdering is afhankelijk van de besmetting van het product en van de nationale en regionale wettelijke voorschriften. De op de hoogte gestelde instantie voor uitvoering en productbewaking (module C2) is: Centro Tessile Cotoniero é Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, Code van de certificeringsinstantie : 0624. Overige technische informatie vindt u op: www.asatex.eu

| **PRESTATIE-EIGENSCHAPPEN VAN DE COVERCHEM®PLUS CP500 OVERALL:** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **FYSISCHE GEGEVENS** | **METHODE** | **TESTRESULTAAT** | | **KLASSE** | |
| Slijtageweerstand | EN 530 Methode 2 | > 2000 | | 6 / 6 | |
| Trapzoïdale scheurkracht | EN ISO 9073-4 | 90 N langs \| 216 N dwars | | 4 / 6 | |
| Treksterkte (max. kracht) | EN ISO 13934-1 | 310 N langs \| 160 N dwars | | 3 / 6 | |
| Weerstand tegen doorboren | EN 863 | 24 N | | 2 / 6 | |
| Weerstand tegen scheuren door buigen | EN ISO 7854 | > 1000 | | 1 / 6 | |
| Vlambestendigheid | EN 13274-4 | | | bestand | |
| Oppervlakteweerstand | EN 1149-5 | $5.8 \times 10^8\ \Omega$ | | bestand | |
| **PENETRATIEGEGEVENS** | | **P** | **R** | **P** | **R** |
| $H_2SO_4$ | EN ISO 6530 | 0.7 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| NaOH | | 0 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| O-Xylol | | 0 | 98.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| Butan-1-ol | | 0 | 97.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| **Weerstand tegen permeatie van vloeistoffen** | | | | | |
| Zwavelzuur (50%) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |
| Salpeterzuur (50%) | | | | | |
| Natriumhydroxide (40%) | | | | | |
| **WEERSTAND TEGEN PENETRATIE DOOR BESMETTE MIDDELEN (EN14126:2003)** | | | | | |
| Weerstand tegen penetratie door door bloed overgebrachte pathogene stoffen met bacteriofaag Phi-X174 | ISO 16604 | 20 kPa | | 6 / 6 | |
| Weerstand tegen penetratie door besmettelijke middelen door mechanisch contact met de stoffen die besmette vloeistoffen bevatten | ISO 22610 | t > 75 min. | | 6 / 6 | |
| Weerstand tegen penetratie door biologisch besmette stofdeeltjes | ISO 22611 | log > 5 | | 3 / 3 | |
| Weerstand tegen penetratie door biologisch besmette aërosolen | ISO 22612 | ≤ 1 | | 3 / 3 | |
| **TESTPRESTATIE COVERALL** | | | | | |
| Type 3: Jettest | EN ISO 17491-3 | Geen penetratie | | bestand | |
| Type 4: Neveltest | EN ISO 17491-4 Methode B | | | | |
| Type 5: Stoftest<br>IL82/90 ≤ 30% - TILS8/10 ≤ 15% | EN ISO 13982-2<br>EN ISO 13982-1 | | | bestand | |
| Bescherming tegen radioactieve deeltjes | EN ISO 13935-2<br>EN 1073-2 | Fpn: 34 | | Class 1 | |
| Naadsterkte | EN ISO 13935-2 | 256 N | | 4 / 6 | |
| Weerstand tegen permeatrie van vloeistof (Naad)<br>Zwavelzuur (50 %)<br>NaOH 40% (Natriumhydroxide)<br>$HNO_3$ 50% (Salpeterzuur) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |

# Informações do fabricante

PT

**de acordo com o Regulamento (UE) 2016/425, anexo II, ponto 1.4. (Referência de publicação no Jornal Oficial da União Europeia)** Por favor, leia com atenção antes do uso! Se entregar o equipamento de proteção individual (EPI) a outra pessoa, é obrigado a entregar ou incluir este folheto informativo. Para este fim, este folheto pode ser copiado ilimitadamente.
**Artigo n.º CoverChem®Plus CP500**
**Tamanhos disponíveis: L – 3XL**
**EPI categoria III – riscos elevados**

CE **Declaração de conformidade:** Este macacão é um Equipamento de Proteção Individual (EPI). A marcação CE certifica que o produto possui conformidade com os requisitos válidos do Regulamento (UE) 2016/425. Pode obter a declaração de conformidade na íntegra em: www.asatex.eu/konf

**A. Explicações e números das normas, cujos requisitos são cumpridos pelo macacão:**
Referência das normas: Jornal Oficial da União Europeia. Pode ser obtido junto da editora Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.
**B. Marcação:** Cada macacão possui uma etiqueta interior. A etiqueta interior contém informações sobre o nível de desempenho e a proteção, oferecidos pelo macacão.

1. Designação de modelo
2. Fabricante
3. Marcação CE para a documentação de conformidade.
4. As normas europeias para vestuário de proteção contra químicos estipulam 6 níveis de proteção que são identificados pelos símbolos em anexo. As especificações do produto correspondem aos tipos de vestuário de proteção estipulados nas normas europeias. O macacão cumpre as normas EN: DIN EN 14605:2005+A1:2009 vestuário de proteção contra químicos líquidos; estanquidade a líquidos tipo 3 , estanquidade ao spray tipo 4 e DIN EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 vestuário de proteção contra partículas sólidas – parte 1: Requisitos de desempenho para vestuário de proteção contra químicos que garantem uma proteção para todo o corpo contra partículas sólidas transportadas pelo ar (tipo 5) e EN 13034:2005+A1:2009 vestuário de proteção com proteção limitada contra químicos líquidos (tipo 6), bem como os requisitos da norma EN 14126:2003 (tipo 3B, 4B, 5B e tipo 6B).
5. Sinal de i: Indicação da informação do fabricante.
6. O macacão oferece proteção contra as infeções nos termos da norma EN 14126:2003.
7. O macacão possui um tratamento antiestático e oferece proteção contra a carga eletrostática de acordo com a norma DIN EN 1149-5:2018 (EN 1149-1 resistência da superfície), se a ligação à terra estiver efetuada corretamente.
8. O macacão oferece proteção contra partículas sólidas radioativas nos termos da norma EN 1073-2:2002.
9. As informações sobre o tamanho referem-se às medidas do corpo em cm de acordo com a norma EN 13688:2013. Por favor, selecione o tamanho necessário para as suas medidas do corpo.
10. N.º de lote e data de fabrico: (mês/ano)
11. Pictograma internacional de tratamento - os símbolos têm os seguintes significados
12. Não reutilizar.
13. Material inflamável, manter afastado de fontes de calor!

**Normas europeias (4.):**



Tipo 1 - Vestuário hermético a gases
Tipo 2 - Vestuário não hermético a gases
Tipo 3 - Vestuário impermeável a líquidos
Tipo 4 - Vestuário impermeável a pulverização
Tipo 5 - Vestuário impermeável a partículas
Tipo 6 - Vestuário com proteção limitada contra salpicos

**Medidas do corpo em cm (9.):**

| Tamanho | Medida de peito | Altura |
|---|---|---|
| **S** | 84-92 | 156-164 |
| **M** | 92-100 | 164-172 |
| **L** | 100-108 | 172-180 |
| **XL** | 108-116 | 180-188 |
| **2XL** | 116-124 | 188-196 |
| **3XL** | 124-132 | 196-204 |

**Símbolos de cuidados (11.):**


não lavar


não utilizar lixívia


não secar na máquina de secar


não engomar


não utilizar produtos químicos para a limpeza

CAMPOS DE UTILIZAÇÃO: Este macacão oferece proteção contra substâncias e contaminação perigosas. Eles protegem o utilizador do macacão e o produto. Consoante a toxicidade e as condições de exposição, os macacões oferecem proteção contra líquidos inorgânicos. A pressão de exposição não pode ultrapassar a pressão utilizada no teste de tipo 3! Para alcançar a estanquidade de tipo 3, tem de ser usada uma máscara total com filtros, consoante as condições de exposição, hermeticamente ligada ao capuz. O macacão ficou aprovado em todos os testes de verificação nos termos da norma EN 14126:2003 com as classes de desempenho mais elevadas (barreira contra muitas bactérias e vírus elevada), ver a tabela supramencionada. LIMITAÇÕES DE UTILIZAÇÃO: O manuseamento de determinados químicos ou altas concentrações, em forma de partículas muito finas, névoa de pulverização intensa e salpicos, exige, entre outras coisas, a utilização de materiais com características de barreira superiores quer em relação à resistência do material quer aos acabamentos do fato. O utilizador deve realizar uma análise de risco, após a avaliação da qual deve ser escolhido o equipamento de proteção individual. Para apresentar um efeito de proteção mais elevado em determinadas áreas de utilização, pode ser necessário fazer a selagem das extremidades das mangas e pernas, bem como a selagem do capuz e da cobertura do fecho éclair. O utilizador tem de garantir que a máscara e o capuz são compatíveis um com o outro. Ao colocar a fita deve-se ter cuidado para que não se formem rugas quer no material do fato quer na fita adesiva que poderão facilitar uma contaminação como caminhos (canais). Um eventual desenvolvimento de calor no fato durante o uso pode ser evitado, através do uso de roupa interior adequada ou dispositivos de refrigeração ou sistemas de ventilação adequados. Equipamento antiestático:

- o indivíduo que use roupa de proteção com capacidade de dissipação eletrostática tem de estar devidamente ligado à terra. A resistência elétrica entre a pele do indivíduo e a terra tem de ser inferior a $10^8$ Ω, por exemplo, pela utilização de calçado adequado em pavimentos dissipadores ou condutores;
- a roupa de proteção com capacidade de dissipação eletrostática não deve ser aberta ou despida em atmosferas inflamáveis e explosivas, nem durante o manuseamento de substâncias inflamáveis e explosivas;
- a roupa de proteção com capacidade de dissipação eletrostática foi concebida para ser usada nas zonas 1, 2, 20, 21 e 22 (ver EN 60079-10-1 [7] e EN 60079-10-2 [8]), onde a energia mínima de ignição de uma atmosfera explosiva não é inferior a 0,016 mJ;
- a roupa de proteção com capacidade de dissipação eletrostática não deve ser usada numa atmosfera rica em oxigénio ou na zona 0 (ver EN 60079-10-1 [7]), sem o consentimento prévio do responsável pela segurança;

- a capacidade de dissipação eletrostática da roupa de proteção com capacidade de dissipação eletrostática pode ser prejudicada pelo desgaste, limpeza e possível sujidade;
- a roupa de proteção com capacidade de dissipação eletrostática tem de ser usada de forma a cobrir todos os materiais que não cumpram estes requisitos durante o uso previsto (incluindo em movimentos de flexão).

É da responsabilidade única do utilizador verificar, se o macacão escolhido oferece a proteção adequada para a utilização prevista, bem como a decisão sobre com que equipamento de proteção adicional (proteção respiratória, luvas, calçado de trabalho, etc.) o macacão deverá ser combinado. Em caso de dúvida, entre em contacto com o seu fornecedor. O fabricante não assume qualquer responsabilidade pela utilização incorreta. PREPARAÇÃO: Não utilize macacões com defeitos. Em caso de fechos, costuras defeituosos ou defeitos funcionais, contacte por favor o seu fornecedor ou a ASATEX®. ARMAZENAGEM: Os macacões podem ser armazenados na forma comum no mercado, no mínimo 5 anos, num local escuro (na caixa) a uma temperatura entre -5° e 30°C, e protegido da luz UV. ELIMINAÇÃO: Os macacões podem ser eliminados termicamente de forma ecológica ou em lixeiras. O tipo da eliminação depende do tipo de contaminação, bem como dos regulamentos legais regionais e nacionais. O organismo notificado para a realização e supervisão da produção (módulo C2) é: Centro Tessile Cotoniero é Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, Código do organismo de certificação: 0624. Para mais informações técnicas, contacte: www.asatex.eu

| **RENDIMENTO – RESULTADOS E CLASSES COVERCHEM®PLUS CP500:** | | | |
|---|---|---|---|
| **ENSAIO** | **MÉTODO** | **RESULTADO** | **CLASSE** |
| Resistência à abrasão | EN 530 Methode 2 | > 2000 | 6 / 6 |
| Resistência ao rasgão transversal | EN ISO 9073-4 | 90 N longitudinal \| 216 N transversal | 4 / 6 |
| Resistência a tracção | EN ISO 13934-1 | 310 N longitudinal \| 160 N transversal | 3 / 6 |
| Resistência à perfuração | EN 863 | 24 N | 2 / 6 |
| Resistência à flexão | EN ISO 7854 | > 1000 | 1 / 6 |
| Resistência a ignição | EN 13274-4 | | Aprovado |
| Propriedades electrostáticas | EN 1149-5 | 5.8 x $10^8$ Ω | Aprovado |

| **RESISTÊNCIA** | | **P** | **R** | **P** | **R** |
|---|---|---|---|---|---|
| $H_2SO_4$ | EN ISO 6530 | 0.7 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| NaOH | | 0 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| O-Xylol | | 0 | 98.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| Butan-1-ol | | 0 | 97.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| **RESISTÊNCIA À PENETRAÇÃO** | | | | | |
| Ácido sulfúrico (50%) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |
| Äcido nítrico (50%) | | | | | |
| Hidróxido de sodio (40%) | | | | | |
| **RENDIMENTO DA MATERIAL – ENSAIO BIOLÓGICO (EN14126:2003)** | | | | | |
| Resistência a penetração por líquidos contaminados sob pressão • Virus Phi-X174 Ensayo | ISO 16604 | 20 kPa | | 6 / 6 | |
| Resistência a penetração de agentes infecciosos devido ao contacto mecânico com substâncias que contenham líquidos contaminados | ISO 22610 | t > 75 min. | | 6 / 6 | |
| Resistência a penetração de aerossóis contaminados | ISO 22611 | log > 5 | | 3 / 3 | |
| Resistência a penetração de poeiras sólidas contaminadas | ISO 22612 | ≤ 1 | | 3 / 3 | |
| **RENDIMENTO DO FATO INTEIRO – TIPO 3-4-5-6** | | | | | |
| Resistência à penetração de líquidos (Ensaio de jacto / tipo 3) | EN ISO 17491-3 | Sem penetração | | Aprovado | |
| Resistência à penetração de líquidos (Ensaio de pulverização / tipo 4) | EN ISO 17491-4 método B | | | | |
| Resistência à penetração de aerossóis de partículas<br>IL82/90 ≤ 30%<br>TILS8/10 ≤ 15% | Tipo 5<br>EN ISO 13982-2<br>EN ISO 13982-1 | | | Aprovado | |
| Total infiltração para o interior (EN ISO 13935-2 / EN 1073-2) – Factor de protecção nominal | EN ISO 13935-2<br>EN 1073-2 | Fpn: 34 | | Class 1 | |
| Resistência das costuras | EN ISO 13935-2 | 256 N | | 4 / 6 | |
| Resistência à permeabilidade das costuras<br>Ácido sulfúrico (50 %)<br>NaOH 40% (Hidróxido de sódio)<br>$HNO_3$ 50% (Ácido nítrico) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |

# Informacje producenta

PL

**zgodnie z rozporządzeniem (UE) nr 2016/425, załącznik II sekcja 1.4. (Znaleziono w :Dziennik Urzędowy Unii Europejskiej)** Przed użyciem przeczytaj uważnie! Niniejszą broszurę informacyjną należy załączyć lub wydać w momencie przekazywania odbiorcy środków ochrony osobistej. W tym celu niniejsza broszura może być powielana bez ograniczeń.

**Nr artykułu: CoverChem® Plus CP500**

**Dostępne rozmiary: L – 3XL**

**Kategoria sprzętu ochrony indywidualnej III - Wysokie ryzyko**

CE **Deklaracja zgodności:** Kombinezony te są środkami ochrony indywidualnej (PSA). Oznakowanie CE poświadcza, że produkt spełnia odpowiednie wymogi rozporządzenia (UE) nr 2016/425. Pełna deklaracja zgodności znajduje się na stronie internetowej: www.asatex.eu/konf

**A. Specyfikacja i numery norm, których wymagania są spełnione przez kombinezony:**
Miejsce publikacji norm: Dziennik Urzędowy Unii Europejskiej. Dostępny w Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.
**B. Oznakowanie:** Każdy kombinezon posiada etykietę wewnętrzną. Etykieta wewnętrzna zawiera informacje na temat ogólnego poziomu wydajności i ochrony.

1. Nazwa modelu
2. Producent
3. Znak CE dla dokumentacji zgodności.
4. Normy europejskie dla odzieży chroniącej przed chemikaliami określają 6 klas ochrony, które są oznaczone załączonymi symbolami. Specyfikacje produktu odpowiadają rodzajom odzieży ochronnej określonym w normach europejskich. Kombinezon jest zgodny z normami EN: DIN EN 14605:2005+A1:2009 Odzież chroniąca przed ciekłymi chemikaliami (szczelny pod kątem płynów typ 3, rozprysków typu 4 i DIN EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 Odzież chroniąca przed cząstkami stałymi - Część 1: Wymagania dotyczące odzieży ochraniającej całe ciało przed cząstkami stałymi unoszącymi się w powietrzu („Typ 5") i EN 13034:2005+A1:2009 Odzież ochronna z ograniczoną ochroną przed ciekłymi chemikaliami (Typ 6 ) i wymagania EN 14126:2003 (Typ 3B, 4B, 5B i Typ 6B).
5. i-znak: Odniesienie do informacji producenta.
6. Kombinezon zapewnia ochronę przed infekcjami zgodnie z normą EN 14126:2003.
7. Kombinezon jest antystatyczny i zapewnia ochronę przed ładunkiem elektrostatycznym zgodnie z DIN EN 1149-5:2018 (EN 1149-1 odporność powierzchniowa)przy odpowiednim uziemieniu.
8. Kombinezon zapewnia ochronę przed cząstkami stałymi skażonymi promieniotwórczo zgodnie z EN 1073-2:2002.
9. Wymiary odnoszą się do wymiarów ciała zgodnie z EN 13688:2013. Proszę wybrać rozmiar odpowiedni dla wymiarów ciała.
10. Numer partii i data produkcji: ( miesiąc/rok)
11. Międzynarodowe znaki graficzne dotyczące pielęgnacji - Symbole te mają następujące znaczenie
12. Nie używaj ponownie.
13. Materiał łatwopalny, przechowywać z dala od źródeł ciepła!

**Europäischen Normen (4.):**



Typ 1 - Odzież gazoszczelna
Typ 2 - Odzież niegazoszczelna
Typ 3 - Odzież nieprzepuszczająca płynów
Typ 4 - Odzież nieprzepuszczająca rozprysków
Typ 5 - Odzież nieprzepuszczająca cząsteczek
Typ 6 - Odzież w sposób ograniczony nieprzepuszczająca cząsteczek

**Wielkość ciała w cm (9.):**

| Rozmiar | Obwód biustu | Wielkość ciała |
|---|---|---|
| M | 92-100 | 164-172 |
| L | 100-108 | 172-180 |
| XL | 108-116 | 180-188 |
| 2XL | 116-124 | 188-196 |
| 3XL | 124-132 | 196-204 |
| 4XL | 132-140 | 196-204 |

**Symbole pielęgnacji (11.):**


Nie prać


Nie wybielać


Nie suszyć w suszarce


Nie prasować


Nie prać chemicznie

OBSZAR ZASTOSOWANIA: Kombinezony te zapewniają ochronę przed niebezpiecznymi substancjami i zanieczyszczeniami. Chronią zarówno użytkownika, jak i produkt. W zależności od toksyczności i warunków narażenia, kombinezony zapewniają ochronę przed cieczami nieorganicznymi. Ciśnienie ekspozycji nie może przekraczać ciśnienia stosowanego w teście typu 3! Aby osiągnąć szczelność typu 3, należy nosić maskę pełnotwarzową z filtrami, zgodnie z warunkami narażenia, szczelnie połączoną z kapturem. Kombinezon przeszedł wszystkie testy normy EN 14126:2003 z najwyższymi klasami wydajności (wysoka bariera dla wielu bakterii i wirusów), patrz powyższa tabela. OGRANICZENIA ZASTOSOWANIA: Praca z niektórymi chemikaliami lub wysokimi stężeniami w postaci bardzo drobnych cząstek, intensywnych rozprysków i rozprysków może wymagać użycia materiałów o wyższych właściwościach barierowych pod względem odporności materiału lub wykonania kombinezonu. Użytkownik powinien przeprowadzić analizę ryzyka, po której należy wybrać środki ochrony indywidualnej. W celu osiągnięcia wyższego poziomu ochrony w niektórych zastosowaniach może być wymagane podklejenie mankietów ramion i nogawek oraz podklejenie kaptura i zamka błyskawicznego. Użytkownik musi upewnić się, że maska i kaptur są ze sobą kompatybilne. Podczas nakładania taśmy należy zadbać o to, aby w materiale kombinezonu lub w taśmie nie było żadnych fałd, które mogłyby służyć jako ścieżki (kanały) dla zanieczyszczeń. Nagrzewaniu się kombinezonu podczas noszenia można zapobiec, stosując odpowiednią bieliznę, urządzenia chłodzące lub odpowiednie systemy wentylacyjne. Sprzęt antystatyczny:

- osoba nosząca elektrostatycznie rozpraszającą odzież ochronną musi być odpowiednio uziemiona. Opór elektryczny między skórą osoby a uziemieniem musi być mniejszy niż 108 Ω, np. poprzez noszenie odpowiedniego obuwia na rozpraszających lub przewodzących podłogach;
- odzież ochronna rozpraszająca ładunki elektrostatyczne nie może być otwierana ani zdejmowana w atmosferze łatwopalnej lub wybuchowej ani podczas pracy z substancjami łatwopalnymi lub wybuchowymi;
- elektrostatycznie rozpraszająca odzież ochronna jest przeznaczona do noszenia w strefach 1, 2, 20, 21 i 22 (patrz EN 60079-10-1 [7] i EN 60079-10-2 [8]), w których minimalna energia zapłonu atmosfery wybuchowej jest nie mniejsza niż 0,016 mJ;
- elektrostatycznie rozpraszająca odzież ochronna nie może być noszona w atmosferze wzbogaconej tlenem lub w strefie 0 (patrz EN 60079-10-1 [7]) bez uprzedniej zgody odpowiedzialnego urzędnika ds. bezpieczeństwa;
- zużycie, czyszczenie i ewentualne zabrudzenia mogą mieć wpływ na właściwości elektrostatyczne rozpraszającej odzieży ochronnej;

- odzież ochronna rozpraszająca ładunki elektrostatyczne musi być noszona w taki sposób, aby podczas zamierzonego użytkowania (w tym ruchów zginających) zakrywała wszystkie materiały, które nie spełniają tych wymagań.

Użytkownik ponosi wyłączną odpowiedzialność za sprawdzenie, czy wybrany kombinezon zapewnia odpowiednią ochronę do zamierzonego zastosowania oraz za podjęcie decyzji, z jakim dodatkowym sprzętem ochronnym (ochrona dróg oddechowych, rękawice, obuwie robocze itp.) kombinezon powinien być połączony. W razie wątpliwości należy skontaktować się z dostawcą. Producent nie ponosi odpowiedzialności za niewłaściwe użytkowanie. PRZYGOTOWANIE: Nie używaj uszkodzonych kombinezonów. W przypadku wadliwych zamków błyskawicznych, szwów lub wad funkcjonalnych należy skontaktować się z dostawcą lub firmą ASATEX®. PRZECHOWYWANIE: Kombinezon może być przechowywany w zwykły sposób, przez co najmniej 5 lat, w ciemności (w pudełku) w temperaturze od -5° do 30°C, chroniony przed promieniowaniem UV. UTYLIZACJA: Kombinezony mogą być utylizowane w sposób przyjazny dla środowiska, termicznie lub na wysypiskach śmieci. Metoda utylizacji zależy od zanieczyszczenia produktu oraz od krajowych lub regionalnych wymogów prawnych. Jednostką notyfikowaną w zakresie wdrażania i monitorowania produkcji (moduł C2) jest: Centro Tessile Cotoniero é Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, kod jednostki certyfikującej: 0624.
Więcej informacji technicznych można znaleźć na stronie: www.asatex.eu.

| **STOSOWANIE I WŁAŚCIWOŚCI DLA KOMBINEZON COVERCHEM®PLUS CP500:** | | | |
|---|---|---|---|
| **WŁAŚCIWOŚCI FIZYCZNE** | **METODA** | **WYNIK BADANIA** | **KLASA** |
| Odporność na ścieranie | EN 530 Metoda 2 | > 2000 | 6 / 6 |
| Odporność na rozdzieranie | EN ISO 9073-4 | 90 N wzdluz \| 216 N poprzecznie | 4 / 6 |
| Wytrzymałość na rozciąganie (maksymalne wydłużenie) | EN ISO 13934-1 | 310 N wzdluz \| 160 N poprzecznie | 3 / 6 |
| Odporność na przebicie | EN 863 | 24 N | 2 / 6 |
| Odporność na wielokrotne zginanie | EN ISO 7854 | > 1000 | 1 / 6 |
| Odporność na zapalenie | EN 13274-4 | | spelnia |
| Rezystancja powierzchniowa | EN 1149-5 | 5.8 x $10^8$ Ω | spelnia |

| **Dane penetracji** | | **P** | **R** | **P** | **R** |
|---|---|---|---|---|---|
| $H_2SO_4$ | EN ISO 6530 | 0.7 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| NaOH | | 0 | 99 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| O-Xylol | | 0 | 98.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| Butan-1-ol | | 0 | 97.4 | 3 / 3 | 3 / 3 |
| **ODPORNOŚĆ MATERIAŁU NA PRZESIĄKANIE CIECZY (EN ISO 6530:2005)** | | | | | |
| Kwas siarkowy (50%) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |
| Kwas azotowy (50%) | | | | | |
| Wodorotlenek sodu (40%) | | | | | |
| **ODPORNOŚĆ MATERIAŁU NA PRZENIKANIE CZYNNIKÓW BIOLOGICZNYCH** | | | | | |
| Odporność na przenikanie patogenów krwiopochodnych, z użyciem bakteriofagu Phi-X174 | ISO 16604 | 20 kPa | | 6 / 6 | |
| Odporność na przenikanie czynników biologicznych podczas kontaktu mechanicznego ze skażonymi cieczami | ISO 22610 | t > 75 min. | | 6 / 6 | |
| Odporność na przenikanie skażonych cząstek stałych | ISO 22611 | log > 5 | | 3 / 3 | |
| Odporność na przenikanie aerozoli biologicznych | ISO 22612 | ≤ 1 | | 3 / 3 | |
| **WYNIKI BADAŃ CAŁEGO KOMBINEZONU** | | | | | |
| Typ 3: Ochrona przed działaniem strumienia cieczy | EN ISO 17491-3 | bez ingerencji | | spelnia | |
| Typ 4: Ochrona przed działaniem rozpylonej cieczy | EN ISO 17491-4 Metoda B | | | | |
| Typ 5: Ochrona przed cząstkami stałymi<br>IL82/90 ≤ 30%<br>TILS8/10 ≤ 15% | EN ISO 13982-2<br>EN ISO 13982-1 | | | spelnia | |
| Ochrona przed cząstkami promieniotwórczymi | EN ISO 13935-2<br>EN 1073-2 | Fpn: 34 | | Class 1 | |
| Wytrzymałość szwów | EN ISO 13935-2 | 256 N | | 4 / 6 | |
| Odporność na przenikanie cieczy (snew)<br>kwas siarkowy (50 %)<br>NaOH 40% (Wodorotlenek sodu)<br>$HNO_3$ 50% (Kwas azotowy) | EN ISO 6529 | > 480 min. | | 6 / 6 | |



**ASATEX**® Aktiengesellschaft
August-Borsig-Str. 2 • 50126 Bergheim - Germany
Tel.: +49 (0) 22 71 - 47 77-0 • Fax: +49 (0) 22 71 - 47 77-77
info@asatex.de • www.asatex.eu